

# hochdorf EXTERN



Das Mitteilungsblatt der Evang. Jugendhilfe Hochdorf



Ausgabe 1

September 2011

+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

## „Gemeinsam sind wir stark“ - High Village 2011

Am 25. September ist es dieses Jahr soweit - dann wird Hochdorf wieder zu High Village!

Unter der Schirmherrschaft von Remsecks Erstem Bürgermeister Karl-Heinz Balzer feiert die Evang. Jugendhilfe Hochdorf wie jedes Jahr anlässlich des Weltkindertages ihr großes Kinder- und Familienfest. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Ev. Kirche gibt es an den Ständen und im Festzelt wieder jede Menge Spaß und Aktion für Jung und Alt.

Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf haben wir verschiedene Attraktionen vorbereitet, bei denen es um das gemeinsame Tun und Spaß haben geht. Zum Beispiel beim Erklimmen unserer Kletterwand, beim Rigatoni-Wettlauf, beim Riesen-Vier-Gewinnt, beim kreativen Basteln und in der Hüpfburg. Im Zelt findet ein buntes Bühnenprogramm statt, unter anderem mit den Watomikids vom Naturkindergarten Hochdorf der Grundschule und der Kindertanzgruppe der Hobbybude.

Den krönenden Abschluss bildet ein „Spiel ohne Grenzen“, bei dem wieder eine Promimannschaft gegen eine Mannschaft der Jugendhilfe Hochdorf antritt.

Für das leibliche Wohl ist auch dieses Jahr wieder gesorgt.



Wir verwöhnen Sie mit Rollbraten, Kartoffelsalat und anderen Salaten, die Hobbybude mit Kaffee und Kuchen und die Frauen von Inner Wheel mixen in ihrer Hawaii-Bar spritzige Cocktails.

Wir laden Sie ganz herzlich nach „High Village“ ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

## Elefant am Glücksrad braucht Verstärkung - Plüschtiere gesucht!

Mitarbeitende unserer Bietigheimer Dienststellen waren im Juli vor Ort beim Kreuzäcker Kinderfest. Bei dem von der Stadtkirche erstmalig organisierten Kinderfest wurde unser Stand zum Kindermagneten. Unser handgefertigtes Glücksrad mit den vielen tollen Motiven ließ Kinderaugen glänzen. Und die Preise taten ihr Übriges dazu. Eine Riesenladung mit Plüschtieren, die wir gespendet bekommen und „wieder aufbereitet“ hatten, waren am Ende des Festes von glücklichen Kindern gewonnen.

Mit der Teilnahme an solchen Festen beteiligen wir uns am kommunalen Geschehen in den Regionen und informieren

die Öffentlichkeit über die Vielfalt unserer Betreuungs- und Hilfsangebote.

Für unsere nächste Veranstaltung suchen wir dringend Plüschtiernachwuchs. Falls Sie auf dem Speicher ausgediente Plüschtiere haben, gerne zu uns nach Hochdorf bringen.

HALLO liebe Freunde und Förderer der Evang. Jugendhilfe Hochdorf!

Wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe des hochdorf EXTERN zu überreichen.

Wir wollen Sie teilhaben lassen am Leben und Arbeiten in der Jugendhilfe Hochdorf und einen kleinen Einblick geben in unseren Alltag.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Claudia Obele  
Andreas Walker

Themen in dieser Ausgabe:

- „GEMEINSAM SIND WIR STARK“ - HIGH VILLAGE 2011
- PLÜSCHTIERE GESUCHT!
- VERGANGENHEIT IST SPANNEND
- EIN VIERTELJAHRHUNDERT IN HOCHDORF
- NEUE TISCHTENNISPLATTE FÜR UNSERE „WALDVÖGEL“



## Vergangenheit ist spannend

Die Vergangenheit können wir nicht ändern, aber wir können aus ihr lernen. Dass Geschichte durchaus auch spannend sein kann, lässt sich nun auch am Beispiel der Jugendhilfe Hochdorf in einem Buch nachlesen. Im Rahmen des 850-jährigen Bestehens des Ortes Hochdorf entstand ein reizvolles Buch mit historischen Rückblicken und aktuellen Informationen. Als Teil der Ortsgeschichte sind wir auch in der Jugendhilfe Hochdorf ins Archiv gestiegen und haben in alten Unterlagen und Fotoalben gestöbert. Heraus kam ein hochinteressanter Vortrag „Vom Kinderheim

zur Jugendhilfe“ der Vorstandsvorsitzenden Claudia Obele, der die 56-jährige Geschichte unserer Einrichtung schildert. Viele Hochdorfer Einwohner, ehemalige Kinder aus dem Kinderheim und Mitarbeitende kamen, um den geschichtlichen Rückblick nachzuvollziehen: Wie die Wurzeln in Hochdorf in den letzten Kriegsjahren gelegt wurden, sich das Kinderheim zur modernen Jugendhilfeeinrichtung gewandelt und sich inzwischen mit 15 Dienststellen im gesamten Kreis Ludwigsburg zu einem mittelständischen Unternehmen mit fast 100 Mitarbeitenden entwickelt hat.



Dieser Vortrag ist nachzulesen im Buch „Hochdorf – ein Remsecker Ortsteil im Wandel der Zeiten“, das über das Bürgerbüro der Stadt Remseck zu beziehen ist.

## Ein Vierteljahrhundert in Hochdorf



Gratulation in der Gesamtkonferenz Michael Rütche, Claudia Obele

Seit über 25 Jahren arbeitet Michael Rütche, Sozialdiakon und Familientherapeut, in der Evang. Jugendhilfe Hochdorf. Begonnen hatte er im damaligen Kinderheim als stellvertretender Heimleiter. Heute ist er Fachleiter für den Bereich „Flexible Hilfen und Jugendlichenbetreuung“ in Ludwigsburg. Bereits 1999 wurde er mit der Aufgabe als Qualitätskoordinator für die Gesamteinrichtung betraut und momentan baut er die neue Fachstelle STELLWERK auf, eine Anlaufstelle für sexuell

grenzverletzende Jugendliche. Mit hohem Engagement bringt Michael Rütche sein Wissen und Können in die Jugendhilfe ein.

Im Rahmen einer Gesamtkonferenz überreichte ihm die Vorstandsvorsitzende Claudia Obele eine große Urkunde und bedankte sich im Namen der Kolleg/innen und des Trägers ganz herzlich für seine langjährige Treue.

## Neue Tischtennisplatte für unsere „Waldvögel“

Wenn die Welt von Kindern aus den Fugen gerät, ist es wichtig, dass sie einen stabilisierenden Rückhalt bei den Erwachsenen und einen wohlthuenden Rahmen zum Leben und Wohnen finden. In unserer Wohngruppe „Waldvögel“ in Remseck-Hochdorf bieten wir sieben Kindern und Jugendlichen eine intensive Betreuung und Versorgung im Alltag.

Im vergangenen Monat durfte sich die Gruppe eine neue Tischtennisplatte kaufen. Ermöglicht wurde dies durch Frau Claudia Stuber, der Inhaberin des Friseursalons „Haar Design“ in Hochdorf.

Anlässlich ihres 10jährigen Firmenjubiläums und der Vorstellung der umgebauten Räumlichkeiten fand ein Losverkauf zugunsten der Jugendhilfe Hochdorf statt. Mit den über 300 Euro konnte nun der langegehegte Wunsch der Kinder erfüllt werden - endlich die alte, kaputte Tischtennisplatte durch eine neue zu ersetzen. Somit steht zukünftig spannenden Spielen auf der Terrasse der Wohngruppe nichts mehr im Wege.

Wir sagen ganz herzlich Danke!



Treffen zum ersten Spiel an der neuen Tischtennisplatte: Claudia Stuber und Andreas Walker, Kaufm. Vorstand.